

Gemeinsamer Resolutionsantrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Bündnis 90/Die Grünen - Fraktion, FWG-Fraktion, FDP-Fraktion und des Stadtverordneten Herrn Fetsch

An den
Stadtverordnetenvorsteher
der Schöfferstadt Gernsheim
%Stadtverwaltung Gernsheim

64579 Gernsheim

03.09.2021

Geplante Erweiterung des Tanklagers der Firma Solvadis Gernsheim

Zu folgenden Punkten im Zusammenhang mit der geplanten Erweiterung des Tanklagers der Firma Solvadis Gernsheim, beschließt die STVV folgende Resolution:

1.

Gegen eine Erweiterung des Tanklagers der Firma Solvadis sprechen aus unserer Sicht zusätzlich die aktuellen Erkenntnisse aus dem extremen Regen-Unwetter in Teilen von Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen.

Das Gelände der Chemielagertanks der Firma Solvadis liegt im Gernsheimer Überschwemmungsgebiet des Rheins.

- Wie wirken sich Extremwetterlagen mit sehr hohen Regenmengen auf die Tanks aus?
- Wie sind diese Tanks, die bisweilen toxische, giftige, entzündliche und wassergefährdende Chemikalien enthalten, gegen ein Aufschwimmen durch Druckwasser und bei hochwassermittgeführtem Treibgut geschützt? Gerade die in den Fluten mitgeführten Geröllmassen haben anscheinend bei den obengenannten Unwettern zu einem Großteil der Schäden beigetragen.

2.

Bezugnehmend auf den Störfall vom Donnerstag, dem 29.07.2021 stellt sich für uns die dringende Frage nach dem Alarmsystem der Firma Solvadis und darauf aufbauend nach dem Sicherheitskonzept im Katastrophenfall.

Laut Aussagen von Anwohnerinnen und Anwohnern erfolgte die Alarmierung nicht etwa durch Sicherheitssensoren oder durch Warnungen der Firma Solvadis, sondern Polizei und Feuerwehr wurden durch besorgte Anwohnerinnen und Anwohner alarmiert.

Das ist ein nicht hinzunehmender Zustand bei einem gefährlichen Störfallbetrieb, bei dem sich Tanks mit gefährlichen Inhalten in 30m Entfernung zu den Schlafzimmern der am nächsten liegenden Anwohner befinden.

Dies alles bitten wir nicht nur zur Kenntnis zu nehmen, sondern es muss auch im Genehmigungsprozess seitens des RP Darmstadt berücksichtigt werden.

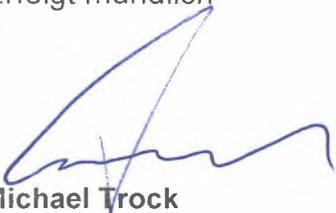
Unser Fazit als Stadtverordnete der Schöfferstadt Gernsheim ist eindeutig:

Eine Erweiterung des Tanklagers der Firma Solvadis ist nicht zu genehmigen. Die bisherige Genehmigung sollte sehr kritisch, unter den derzeit gültigen BImSchG und Seveso-Richtlinien überprüft werden. Die Sicherheitseinrichtungen auf dem Gelände sind per Anordnung durch das RP weiter auszubauen.

Die Stadtverordneten der Schöfferstadt Gernsheim weisen in diesem Zusammenhang ausdrücklich auf die Stellungnahme gem. §§ 16, 8a BImSchG der unteren Bauaufsichtsbehörde des Kreises Groß-Gerau hin. Die untere Bauaufsichtsbehörde bezweifelt die Rechtmäßigkeit des Bauvorhabens und sieht eine Unzulässigkeit vor allem in der unmittelbaren Gefährdung der Anwohnerinnen und Anwohner durch einen Störfallbetrieb, der an ein Wohngebiet grenzt.

Der Magistrat wird beauftragt, das Hessische Umweltministerium, das Regierungspräsidium Darmstadt, die Kreisverwaltung des Landkreises Groß-Gerau, alle Fraktionen im Hessischen Landtag, den Hessischer Rundfunk, den Radiosender FFH und RTL Regional, die regionalen und überregionalen Presseorgane wie Groß-Gerauer Echo, FAZ und Frankfurter Rundschau von dieser Beschlussfassung in Kenntnis zu setzen.

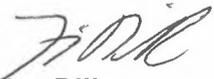
Begründung:
Erfolgt mündlich



Michael Trock
Fraktionsvorsitzender CDU



Achim Jirele
Fraktionsvorsitzender SPD



Jörg Diller
Fraktionsvorsitzender FWG



Marco Piscopla *Birgit Weinmann*
St. Fraktionsvorsitzender Bündnis90/Die Grünen



~~Heike Rittberger-Göbler~~
Fraktionsvorsitzende FDP



Tobias Fetsch
Fraktionslos